



## Buchtipps des Monats Dezember 2017 für Junge Leser

© Erna R. Fanger [www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com)

### RICHTIG SPAß HAT, WER SICH WAS TRAUT!

Text und Illustration **Nele Palmtag** : „Durch den Wald“. kunstanstifter GmbH, Mannheim 2017



Die gelb leuchtenden Lettern des Titels auf dem Cover weisen bereits auf die hier transportierte Message hin: Auch wenn der Weg – in diesem Fall durch den Wald – dunkel und gefährlich scheint, könnte er sich als Abenteuer erweisen, das nicht nur riesen Spaß verspricht, sondern wobei man überdies spannende Erfahrungen machen kann. Doch die sind nicht so leicht zu haben. Ist es doch so viel angenehmer, sich zuhause umhegen und pflegen zu lassen. Wie etwa unter der Obhut von Frau Lieb, die sich stets sorgt um ihre Lieblinge – Kater, Pudel und Piep. Weshalb sie es sich mit ihnen auch am liebsten zuhause gemütlich macht und sie mächtig verwöhnt. Dem Pudel föhnt sie die blauen Locken, der orangefarbene Kater lümmelt sich auf dem Sofa und der knallgelbe Piep schaukelt vergnügt auf der Wippe in seinem Vogelkäfig. Alle sind zufrieden. Doch mit einem Mal ist alles anders. Frau Lieb hat ihre silberne Kette, ausgerechnet die mit dem Glücksbringer, verlegt. Überall sucht sie hektisch danach, klettert dabei auf eine Leiter. Da passiert es: „die Leiter kippt: Geschrei und Gebell! Oh weh! Sie stürzt!“ Ein Anruf, und der Rettungswagen ist da, bringt sie im Nu ins Krankenhaus.

Was nun? Kater, Pudel und Piep sind ganz allein. Die Ratlosigkeit steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Wer kümmert sich jetzt um sie, woher sollen sie was zu fressen kriegen. Inmitten dieser Überlegungen sieht Piep die verlorene Kette und stiftet Kater und Pudel, die sich am liebsten drücken würden, an, dem Krankenwagen hinterherzulaufen. Wie man sich denken kann, ist der jedoch zu schnell und die Drei sind mit einem Mal mitten im

Wald, wo es schon dunkel wird. Jetzt schauen sie doch bedenklich drein. Es knackt gefährlich, knistert und wispert: „Hier kommt nur weiter, wer wirklich was wagt.“ All die Tiere des Waldes haben sich, versteckt im Unterholz, zusammengerottet, um sie zu unterstützen, und feuern sie jetzt an. Von der Ameise bis zur Maus, den Krähen, dem Fuchs bis zu Hirsch und Reh.

Vor ihnen liegt so manches Abenteuer, wie etwa der Kampf mit den behäbigen Wildsauern, vor denen sie sich in die Flucht schlagen müssen. Doch mehr sei nicht verraten. Auf jeden Fall erweist sich nach jeder Hürde,

die die Drei zu nehmen haben, was die Waldbewohner ihnen schon gleich zu Beginn geflüstert hatten: „Hier kommt nur weiter, wer wirklich was wagt.“ Und das kann, auch die Erfahrung machen sie, gefährlich werden. Zugleich aber scheint immer, wenn es brenzlich wird, Rettung in Sicht zu sein, von irgendwoher kommt Hilfe zur rechten Zeit. Kater, Pudel und Piep sind nie allein und lernen von den anderen Tieren viele tolle Sachen, Piep sogar richtig fliegen und sieht jetzt auch von weitem das Krankenhaus, in dem Frau Lieb liegt. Endlich können sie ihr die Kette bringen. Frau Lieb ist richtig stolz auf die Drei. Aber die bleiben nur kurz. Sie wollen wieder raus, in den Wald, wo ganz bestimmt weitere Abenteuer auf sie warten.

Ein Buch, das bereits die Kleinsten ermutigt, sich etwas zuzutrauen, unterstützt durch die temporeichen, pfiffigen stimmigen Reime und die teils unterschiedliche Größe der Lettern immer dann, wenn es besonders spannend wird. Und nicht zu vergessen: die quietschbunten Farben, mit denen dieses Abenteuer treffend illustriert ist. In sinnfälligem Kontrast übrigens zu dem düster in Grau-Schwarz-Weiß gehaltenen Wald des Inneneinbands, der hier jeweils den Rahmen bildet und zugleich bildhaft vor Augen führt: ohne sich dem, was einem Angst macht, zu stellen, ist das tolle Leben nicht zu haben. Es fällt uns im Übrigen beileibe nicht in den Schoß, auch nicht den Kleinsten, sondern will im wahrsten Sinne des Wortes erlebt werden. Wer es aber eingeht, dieses Wagnis, dem vermitteln die unmittelbar packenden Zeichnungen und ausdrucksstarken Figuren, die Nele Palmtag hier ins Spiel gebracht hat, etwas davon, was Lebendigkeit ausmacht, in Farb- und Figurenvielfalt, mit fröhlichem Elan auf ein abenteuerliches Miteinander abzielend. Ein Glücksgriff!

Aber: Selber lesen macht schlau – viel Spaß dabei!

*Unser herzlicher Dank für ein Rezensionsexemplar gilt der kunstanstifter GmbH!*